



Schützenverein Redderschmiede

von 1966 e.V.

16.02.2019

Erfolgreicher Auftakt in die Kreismeisterschaft-Saison unserer Jungschützen

Mit fünf Jungschützen fuhr Jugendwartin Margrit Kunde zu den ersten Kreismeisterschaften in diesem Jahr nach Ahrensburg. Auf dem Programm stand Luftgewehr liegend und Luftpistole.



Als erstes musste Theo Jenny (Jugend) die 60 Schuss Luftgewehr liegend schießen. Die Probe lief recht gut bei Theo. Auch die ersten Wertungsschüsse waren gut, leider ging ihm dann der zehnte Schuss voll daneben, sprich eine Fahrkarte. Er war noch gar nicht im Anschlag, als er gegen den Abzug kam, und schon war der Schuss weg. Dadurch kam er in der ersten Serie nur auf 87 Ringe. Großes Lob an Theo, denn er hat sich dadurch nicht aus der Ruhe bringen lassen und schoss dann noch Serien von 96, 98, 98 und 97. Am Ende hatte

Theo, auch wenn er nicht sehr zufrieden war noch 573 Ringe errungen, was den zweiten Platz bedeutete.

Nach Theo mussten unsere zwei Mädels Emily und Fenja (Schüler) ran. Auch wenn sie schon an Pokalschießen und Schießsportwochen teilgenommen haben, war es ihre erste Kreismeisterschaft.

Und Fenja zeigte ihre ganze Klasse, mit 290 Ringen (30 Schuss) war sie auch von den NDSB- Kaderschützen, die in Dortmund zum Schülervergleichsschießen waren, nicht zu schlagen. Ihr Kommentar, die eine Acht hätte ich mir auch ersparen können.



Und auch Emily schoss, auch wenn sie auf den undankbaren vierten Platz landete, einen tollen Wettkampf. Zum Podestplatz fehlten ihr nur drei Ringe (280/Schüler). Jugendwartin Margrit sagte nach dem Wettkampf, hättest du schon nach dem 7. oder 8. Schuss reagiert und etwas bei hoch gestellt, wären da auch ein paar Ringe mehr rausgekommen. Aber, wie wir wissen, lernt man nach jedem Wettkampf immer etwas dazu. Alle drei haben nach den Limitzahlen im letzten Jahr, sicher die Qualifikation für die

Landesmeisterschaften im NDSB Landesleistungszentrum in Kellinghusen geschafft.

Also den Termin 25. Mai 2019 schon mal vormerken, dann sind die Landesmeisterschaften Luftgewehr liegend.



Während sich Fenja und Emily im Liegendwettkampf „abplagten“ musste Michel Falkus (Schüler) mit der Luftpistole ran. Bleib schön ruhig, du hast Zeit genug, und vergesse das Nachhalten nicht, gab Margrit ihm mit auf den Weg. Und Michel übertraf seine Trainingsergebnisse und kam mit guten 136 Ringen auf den vierten Platz.

Als letztes an diesem Tag musste Benjamin Dietz (Jugend) mit der Luftpistole an die Startlinie treten. Auch wenn Benjamin in seiner Klasse keine Konkurrenz hatte und somit Kreismeister in der Jugendklasse wurde, hat er einen guten Wettkampf geschossen. Die ersten beiden Serien lief es gut für Benjamin, dann baute er aus gesundheitlichen Gründen etwas ab, am Ende kam Benjamin auf 262 Ringe.



Der eine oder andere war zwar nicht ganz zufrieden mit seinem Ergebnis, trotzdem lobte Jugendwartin Margrit die Fünf. Ihr habt nach einem nicht so guten Schuss nicht aufgegeben und weiter gekämpft. Denn auch das macht einen guten Jungschützen aus, dass er nach einem schlechteren Schuss, sich auf den nächsten Schuss mit vollster Konzentration vorbereitet und den schlechten Schuss einfach abhakt.

Gratulation und weiter so, dann werdet ihr noch viele Erfolgsmomente haben!

